

DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

1S, Spratly: Die Spratly-Inseln im Südchinesischen Meer werden von mehreren Anliegerstaaten beansprucht. Vietnam, Taiwan und China reklamieren die mehr als 100 Inseln und Riffe komplett für sich. Brunei, Malaysia und die Philippinen tun dies teilweise. Auch einen offiziellen und einheitlichen Präfix gibt es daher nicht. Eine DX-Aktivität von Spratly ist also nicht ganz unproblematisch. In jüngster Zeit sorgen bi- und multilaterale Verträge dafür, dass sich die Lage ein wenig entspannt hat. Vom 6. Januar bis 1. Februar wird sich ein multinationales Team auf Thitu (IOTA AS-051, Pagasa) aufhalten und unter DXØDX arbeiten. Es werden bis zu elf Stationen und ein ganzer Antennenpark mitgeführt. QSL via N2OO.

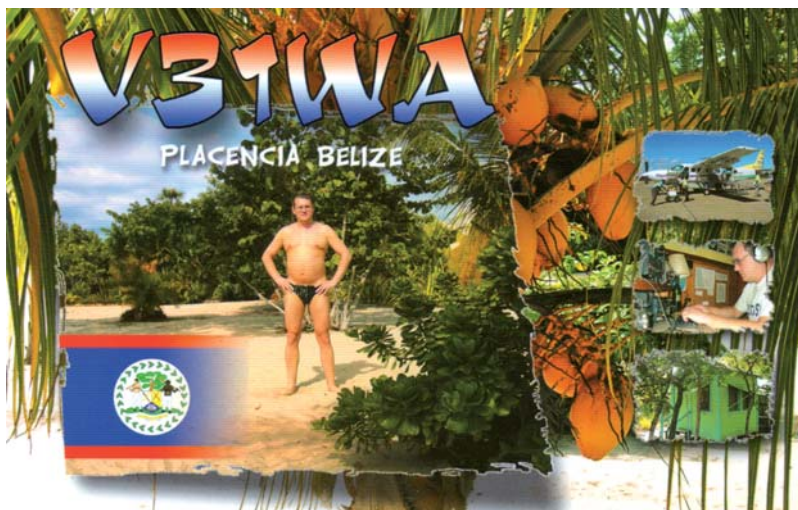
3D2, Fiji I.: WB2TJO plant vom 16. Januar bis 28. Februar unter 3D2JS von Vetu Levu und Taveuni zu arbeiten.

CE, Chile: CE7/K2LZQ beabsichtigt, hin und wieder zwischen dem 23. Januar und dem 3. Februar auf Kurzwelle zu funkeln.

CE9/VE3LYC und CE9/PA3EXX planen zwischen dem 7. und 22. Januar eine IOTA-Expedition zu den überaus seltenen Inseln Wollaston (IOTA SA-031) und Diego Ramirez (IOTA SA-097). SA-097 wurde bislang noch nie aktiviert und SA-031 haben bislang nur 2 % der aktiven Inselformer bestätigt. Beide Inselgruppen – insbesondere Diego Ramirez – sind aufgrund der anzunehmenden Wettersituation und ihrer geografischen Lage und Beschaffenheit schwer zugänglich.

E51, South Cook I.: E51AND ist noch bis 1. Januar von Rarotonga (IOTA OC-013) QRV. QSL via AB7FS.

H44, Solomon I.: VK4KHZ wird sich während seines Urlaubes vom 1. bis 6. Januar zwar überwiegend dem 6-m-Band



zuwenden, jedoch will er mit H44DA gelegentlich auch auf Kurzwelle auftauchen. QSL via Heimatrufzeichen.

OM Bernhard, DL2GAC, macht von Mitte Januar bis Mitte April wieder DX-Urlaub unter H44MS.

HH, Haiti: Mitglieder des Radio Club D'Haiti wollen vom 10. bis 20. Januar mit einem Sonderrufzeichen (4V1) an das folgenschwere Erdbeben vom 12. Januar 2010 erinnern. QSL via N3OS.

JD1, Ogasawara: JD1BLY (JI5RPT) wird vom 24. Dezember bis 3. Januar von Chichijima (IOTA AS-031) funkeln. Ihm folgt JD1BMH (JG7PSJ) vom 30. Dezember bis 8. Januar. Beide arbeiten auf allen Kurzwellenbändern in CW, SSB sowie Digital. Das spezielle Interesse gilt den unteren Bändern. QSL via Heimatrufzeichen.

KH3, Johnston I.: W7FKI versucht ab etwa Mitte Januar für zwei Wochen von IOTA OC-023 QRV zu werden.

P4, Aruba: W2CG beabsichtigt während seines Urlaubs gelegentlich unter P4ØCG von IOTA SA-036 QRV zu sein. Vom 10. bis 24. Januar kann man ihn auf 80 bis 10 m zumeist in Telegrafie arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

PJ2, Curacao: PJ2/OE3JAG ist vom 30. Januar bis 11. Februar zeitweise aus diesem jungen DXCC mit der ebenfalls neuen IOTA-Referenz SA-099 meist in CW von 40 bis 12 m aktiv. Bestätigungen via LoTW oder über sein Heimatrufzeichen.

T8, Palau: An den ersten beiden Tagen des neuen Jahres ist JS1OHI unter T88KO auf 40, 17, 15 und 6 m in SSB QRV. QSL via JARL-Büro.

V31, Belize: DJ4EL (V31ME) und DJ1BJ (V31ML) sind mit zwei Stationen in SSB von 80 bis 10 m von folgenden Standorten aktiv:

Ambergis Caye (IOTA NA-073, 10./11.1.),

Caye Caulker (IOTA NA-073, 11.–14.1.),

Long Caye (IOTA NA-123, 14.–18.1.) und

Tobacco Caye (IOTA NA-180, 18.–26.1.).

VE, Canada: Vom 5. bis 11. Januar möchte N6QEK/VY1 aus dem Yukon Territory in PSK31, RTTY und SSB arbeiten.

VK9X, Christmas I.: Eine japanische Gruppe möchte vom 14. bis 20. Januar unter folgenden Rufzeichen aktiv werden: VK9XA (JA3BZO, digital), VK9XL (JH3PBL, SSB), VK9XN (JI3DNN, CW/SSB/digital), VK9XO (JA3AVO, CW), VK9XXY (JA1CJA, CW), VK9XJR (JA3UJR, CW), VK9XJ (JA3HJI, SSB) und VK9X? (JA3ARJ, SSB). Die QSL erhält man der Expeditions-Webseite zufolge nur direkt über das jeweilige Heimatrufzeichen.

VP8O, South Orkney: Das Micro-Light-Penguins-Expeditions-Team un-

ternimmt vom 27. Januar bis 8. Februar eine DXpedition in eines der meist gesuchten DXCC (IOTA AN-008).



Die Gruppe hat sich durch Aktivitäten unter VP8GEO und VP8THU in 2002 bereits einen Namen gemacht. Alle Teammitglieder verfügen über weit reichende Expeditionserfahrung.

VP8ORK wird auf allen HF-Bändern in SSB, CW und RTTY QRV sein. QSL erhält man direkt via VE3XN oder über das Online-QSL-Request-System auf der Webseite des Unternehmens.

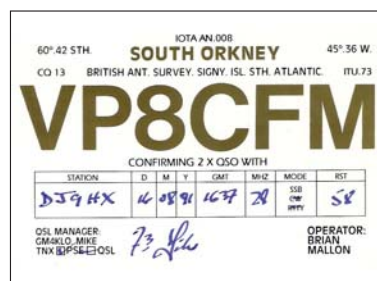
DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
DXØDX	www.dx0dx.net/
Spratly-Karte	www.inquirer.net/map_api/spratlys/
VP8ORK	www.vp8o.com/
VOACAP online	www.voacap.com/coverage.html

Der Archipel wurde im Jahre 1821 entdeckt und über Jahrzehnte überwiegend von Robben- und Walfängern als Basis genutzt. Großbritannien erklärte South Orkney und einige andere Inseln und Gebiete dieser antarktischen Region 1908 zu ihrem Territorium. Bekannt dürften vor allem die beiden Forschungsstationen Orcadas und Signy

auf South Orkney sein. Ihren Namen verdanken die Inseln übrigens der Tatsache, dass sie fast genauso weit südlich liegen, wie es die Orkneyinseln im Norden tun (60° S bzw. 59° N).

VP8ssh, South Shetlands: DT8A ist noch bis Monatsende von der südkoreanischen King Sejong Base auf IOTA AN-010 QRV.



QSL via

3DAØGF	ZS6AYU*
3DAØHC	ZS6BZP
3Z3PKC	SP3PKC
4LØCR	DL8KAC
5N5ØEAM	IK2IQD
5Z4LS	G3RWF
6V7Z	DEØMST
6W/EI6DX	RX3RC
6Y5/MØYCM	K1YCM
8P6JQ	KØJJR
9A/HA5TAA	9A3JB
9G5SG	JA7SGV
9H3JS	G8HWI
9H3NO/P	LX1NO
9H3TX	DL5XAT
9J3A	S57S*
9LØW	DK2WV
9Q6CC	CX2CC
9UØA	DL7DF
A71DLH	DLØLH
A7ØLH	DLØLH
C5ØC	OM2FY
C6AKQ	N4BP
CE3/LU1AEE	VE2DWA
CT7/CT3FN	HB9CRV
CT7/OJØM	OH1NOA
CU3DX	CU3EJ
DT8A	HL2FDW
E7ØWFF	E77AW
ED5SS	EA5SS
ED1RCM	EA1RCM
ED9M	HA1AG
EGØEJA	EA3RKR
EM2ØØNIP	UT8NT
FR1LC	EA7FTR
GB2BNM	GØTOC
GX4HRC/A	G3SVK
HC2/SMØCOP	SM5COP
HKØGU	DL7VOG
II1IANS	IQ1CA
II2MN	IK2AQZ
IRØXNM	IKØIXI
IY1EY	IK1QBT
J28AA	K2PF
J48JJ	HA7JJS
JG1DVQ	DL1EHR
K8V	W8JWN
KC4AAA	K1IED*
KH2/N2NL	W2YC
KH2KY	JA1OZK

KHØWF	JH1AJT
KLØJW	DJØJB
LU1EHR	EA5KB
OE5ØEMC	OE5EMC
OD67NJ	EA5BYP
OD67QB	YO3FRI
OL8ØOK	OK1DRQ
PI9ESA	DL3LUM
PJ7/K1GI	JG2BRI
PZ5T	VE3DZ
RDØC	UAØCA
RL3A	W3HNC
RW9XU/9	UT4MF
SN12ØKJB	SQ9KDO
SU/HA3JB	HA3JB*
T88WJ	JS3LSQ
TCØ33TAI	TAØU
TG9ADV	TG9AHM
TI5KS	N3KS
TJ3AY	F5LGE
TO3A	VE3EY
TO9RRG	FG5KC
UN7AB	DL8KAC
UZ2FWA	UR5FEO
V31BD	K5WW
V63YT	JE1SCJ
V73CF	K8NA
V73QQ	N7RO
VE3IYOB	VE3NOO
VK7GK	DL8NU
VKØKEV	JE1LET*
VP2V/NY6X	JN1RVS
WT4Q	W2NY
XV4SP	DL7DF
YBØ/WK1S	JA1PBV
YJØHA	HA5UK
YQØU	YO5BFJ
Z21DXI	SP5UAF
Z23MS	UA3DX
Z24EA	DL4EA
Z3ØØD	Z37RSM
ZA3HA	HA8MT
ZD9AH	DL2AH
ZD9T	DJ2EH
ZF2PI	K5PI
ZK2A	PA3LEO
ZL8X	DJ2MX
ZX2F	PY2FN

* QSL direkt

DXCC anerkannt

Das DXCC-Desk der ARRL erkennt folgende Aktivitäten an: 5XØCW, D2QV und J5NAR.

Noch ein DXCC?

Am 9. Januar findet im Süden Sudans ein Referendum über die künftige staatliche Unabhängigkeit statt. Momentan ist völlig offen, ob es sich dabei um einen weiteren Kandidaten für ein neues DXCC-Gebiet handeln könnte.

Porto NEU

Die ab dem 1.1.2011 geltenden Änderungen für das Auslandsporto dürften unter den Direkt-QLS-Versendern eher Freude auslösen. Zwar steigt der Preis für einen Brief ins europäische Ausland von 0,70 € auf 0,75 €, aber die Deutsche Post unterscheidet nicht mehr nach Welt- oder EU-Versand. Das bedeutet, dass der bisherige Portosatz von 1,70 € in die übrige Welt ersatzlos gestrichen wird. Auch unsere QSO-Partner in Übersee werden sich freuen, in Zukunft erst einmal weniger Greenstamps für Rückporto aus DL investieren zu müssen.

Die IRC-Preise sind von den Änderungen allerdings offenbar nicht betroffen.

Vorschau Februar

DXer dürfen sich für den zweiten Monat des Jahres 2011 auf folgende DXpeditionen freuen: T88ZM, S9DX, A35AY, KHØ/G3ZEM sowie VK9C/G6AY.

IOTA-Aktivitäten sind von IOTA NA-085 (WA2USA/4) und NA-066 (K6PV) geplant.

Vielen Dank für die DX-Informationen an DL1SBF, DL4BBJ, DL7VOA, DX World of HAMRADIO, F5NQL, GDXF, NG3K, OPDX, RSGB-IOTA, The Daily DX, 425DXN und andere.



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
Hinter den Höfen 4
27305 Süstedt
Tel./Fax
(0 32 12) 1 19 85 97
dl2vfr@darc.de